

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 03.03.2016

Version Nr. 105

überarbeitet am: 28.05.2015

*** ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****- 1.1 Produktidentifikator****- Handelsname:** Tankwagenreiniger / Kanisterware**- Artikelnummer:** LOS7860**- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches Reiniger**- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****- Hersteller/Lieferant:**

Euro-Lock Vertriebs-GmbH

Nordweststr. 3

D - 59387 Ascheberg

E-Mail: info@euro-lock.dewww.euro-lock.de

Tel.: +49(0)2593/95887-0

Fax: +49(0)2593/95887-29

- Auskunftgebender Bereich:

Tel.: +49(0)2593/95887-0

E-Mail: info@euro-lock.de**- 1.4 Notrufnummer:**

Tel.: +49(0)2593/95887-0

Montag bis Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr und Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Acute Tox. 3 H311 Giftig bei Hautkontakt.

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

- 2.2 Kennzeichnungselemente**- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- Gefahrenpiktogramme

GHS05 GHS06

- Signalwort Gefahr**- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Fluorwasserstoffsäure

Isotridecanol, ethoxyliert

Ammoniumchlorid

- Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

- Sicherheitshinweise

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.03.2016

Version Nr. 105

überarbeitet am: 28.05.2015

Handelsname: Tankwagenreiniger / Kanisterware Artikel-Nr. LOS7860

(Fortsetzung von Seite 1)

- P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Gemische
- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen (Lösung in Wasser).

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 7647-01-0 EINECS: 231-595-7 Reg.nr.: 01-2119484862-27	Salzsäure Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314; STOT SE 3, H335	2,5-10%
CAS: 7664-38-2 EINECS: 231-633-2 Reg.nr.: 01-2119485924-24	Phosphorsäure Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314	2,5-10%
CAS: 69011-36-5 NLP: 500-241-6	Isotridecanol, ethoxyliert Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	< 2,5%
CAS: 12125-02-9 EINECS: 235-186-4 Reg.nr.: 01-2119487950-27	Ammoniumchlorid Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319	< 2,5%
CAS: 7664-39-3 EINECS: 231-634-8	Fluorwasserstoffsäure Acute Tox. 2, H300; Acute Tox. 1, H310; Acute Tox. 2, H330; Skin Corr. 1A, H314	< 2,5%
Polymer	Quaternäres Kokosalkylaminethoxylat Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315	

- zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

- Zusammensetzung/Information über die Bestandteile:

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (648/2004/EG):

- 5 - 15 % Phosphate
- < 5 % nichtionische Tenside
- < 5 % kationische Tenside
- Duftstoffe

* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:
 - Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
 - Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 03.03.2016

Version Nr. 105

überarbeitet am: 28.05.2015

Handelsname: Tankwagenreiniger / Kanisterware Artikel-Nr. LOS7860

(Fortsetzung von Seite 2)

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Auch bei scheinbar geringfügigen Verätzungen ist eine Vorstellung beim Arzt erforderlich. Beschwerden auf Grund von Verätzungen (Hautveränderungen und Schmerzen) können verzögert auftreten. Auch dann ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Auf Selbstschutz der Ersthelfer achten!

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser abwaschen.

Benetzte oder durchtränkte Kleidung sofort entfernen (Schutzhandschuhe). Betroffene Haut mit viel Wasser waschen. Calciumgluconat - Gel auftragen und einmassieren bis zur lokalen Schmerzfreiheit oder Umschlag mit Calciumgluconat - Lösung (20%) auflegen. Den Verunglückten vor Wärmeverlusten schützen. Ärztliche Behandlung ist auf jeden Fall und so schnell wie möglich erforderlich.

- **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Hinweise für den Arzt:**

Bei oraler Aufnahme: zur Neutralisation kein Natriumhydrogencarbonat NaHCO_3 oder Calciumcarbonat CaCO_3 verwenden, weil entstehendes Kohlendioxid CO_2 zur Magenperforation führen kann. Magnesiumoxid MgO in Wasser suspendiert langsam trinken lassen.

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:**

CO_2 , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Reagiert mit unedlen Metallen unter Bildung von leicht entzündlichem Wasserstoffgas.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Fluorwasserstoff (HF)

Stickoxide (NO_x)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- **Besondere Schutzausrüstung:**

Siehe unter Punkt 8.

Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

- **Weitere Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 03.03.2016

Version Nr. 105

überarbeitet am: 28.05.2015

Handelsname: Tankwagenreiniger / Kanisterware Artikel-Nr. LOS7860

(Fortsetzung von Seite 3)

*Mit viel Wasser verdünnen.**Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.***- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.**Neutralisationsmittel anwenden.**Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.**Für ausreichende Lüftung sorgen.**Restmengen mit viel Wasser abspülen.***- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*** ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***Augen- und Hautkontakt verhindern.**Behälter dicht geschlossen halten.**Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.**Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.***- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Atemschutzgeräte bereithalten.**- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****- Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.**- Anforderung an Lagerräume und Behälter:***Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.**Im Liefergebilde oder in PE - Behältern aufbewahren.**Ungeeignete Werkstoffe: die meisten Metalle, Glas, Keramik.***- Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.**- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.**- Lagerklasse:***8 B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)***- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Gewerbliche Verwendung*** ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**- 8.1 Zu überwachende Parameter****- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****7647-01-0 Salzsäure (2,5-10%)**AGW (Deutschland) Langzeitwert: 3 mg/m³, 2 ml/m³
2(I);DFG, EU, YIOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 15 mg/m³, 10 ml/m³
Langzeitwert: 8 mg/m³, 5 ml/m³**7664-38-2 Phosphorsäure (2,5-10%)**AGW (Deutschland) Langzeitwert: 2 E mg/m³
2(I);DFG, EU, AGS, YSTEL (Deutschland) Kurzzeitwert: 2 mg/m³TWA (Deutschland) Langzeitwert: 1 mg/m³

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 03.03.2016

Version Nr. 105

überarbeitet am: 28.05.2015

Handelsname: Tankwagenreiniger / Kanisterware Artikel-Nr. LOS7860

(Fortsetzung von Seite 4)

<i>IOELV (Europäische Union)</i>		<i>Kurzzeitwert: 2 mg/m³ Langzeitwert: 1 mg/m³</i>
7664-39-3 Fluorwasserstoffsäure (< 2,5%)		
<i>AGW (Deutschland)</i>		<i>Langzeitwert: 0,83 mg/m³, 1 ml/m³ 2(I);DFG, EU, Y, H</i>
<i>IOELV (Europäische Union)</i>		<i>Kurzzeitwert: 2,5 mg/m³, 3 ml/m³ Langzeitwert: 1,5 mg/m³, 1,8 ml/m³</i>
- DNEL-Werte		
7647-01-0 Salzsäure		
<i>Inhalativ</i>	<i>DNEL (worker)</i>	<i>15 mg/m³ (Acute - local effects) 8 mg/m³ (Long-term - local effects)</i>
7664-38-2 Phosphorsäure		
<i>Inhalativ</i>	<i>DNEL (population)</i>	<i>0,73 mg/m³ (Long-term - local effects)</i>
	<i>DNEL (worker)</i>	<i>2,92 mg/m³ (Long-term - local effects)</i>
12125-02-9 Ammoniumchlorid		
<i>Oral</i>	<i>DNEL (population)</i>	<i>55,2 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)</i>
<i>Dermal</i>	<i>DNEL (population)</i>	<i>55,2 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)</i>
	<i>DNEL (worker)</i>	<i>128,9 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)</i>
<i>Inhalativ</i>	<i>DNEL (population)</i>	<i>9,4 mg/m³ (Long-term - systemic effects)</i>
	<i>DNEL (worker)</i>	<i>43,97 mg/m³ (Long-term - systemic effects)</i>
7664-39-3 Fluorwasserstoffsäure		
<i>Oral</i>	<i>DNEL (population)</i>	<i>0,01 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)</i>
<i>Inhalativ</i>	<i>DNEL (population)</i>	<i>0,03 mg/m³ (Long-term - systemic effects)</i>
	<i>DNEL (worker)</i>	<i>1,5 mg/m³ (Long-term - systemic effects)</i>
- PNEC-Werte		
7647-01-0 Salzsäure		
<i>PNEC</i>	<i>0,045 mg/l (zeitweilige Freisetzung) 0,036 mg/l (Süßwasser) 0,036 mg/l (Meerwasser) 0,036 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)</i>	
12125-02-9 Ammoniumchlorid		
<i>PNEC</i>	<i>0,25 mg/l (Süßwasser) 0,025 mg/l (Meerwasser) 13,1 mg/l (Kläranlage)</i>	
<i>PNEC sediment</i>	<i>0,9 mg/kg dw (Süßwasser) 0,09 mg/kg (Meerwasser)</i>	
7664-39-3 Fluorwasserstoffsäure		
<i>PNEC</i>	<i>11 mg/kg dw (Boden) 51 mg/l (Kläranlage)</i>	
<i>PNEC aqua</i>	<i>0,9 mg/l (Süßwasser)</i>	

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 03.03.2016

Version Nr. 105

überarbeitet am: 28.05.2015

Handelsname: Tankwagenreiniger / Kanisterware Artikel-Nr. LOS7860

(Fortsetzung von Seite 5)

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
7664-39-3 Fluorwasserstoffsäure (< 2,5%)	
BGW (Deutschland)	7,0 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Fluorid
	4,0 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht Parameter: Fluorid

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**- Persönliche Schutzausrüstung:****- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

- Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:

Kombinationsfilter ABE-P3

Tragezeitbegrenzung und Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten beachten (BGR 190).

- Handschutz:

Handschuhe - säurebeständig.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

- Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Angaben des Schutzhandschuh-Herstellers zu Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer) beachten.

Bei ersten Zeichen von Abnutzungserscheinungen sollten die Schutzhandschuhe ersetzt werden.

Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.**- Körperschutz:**

säurebeständige Schutzkleidung.

Stiefel

Schürze.

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.03.2016

Version Nr. 105

überarbeitet am: 28.05.2015

Handelsname: Tankwagenreiniger / Kanisterware Artikel-Nr. LOS7860

(Fortsetzung von Seite 6)

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
- Allgemeine Angaben	
- Aussehen:	
Form:	flüssig
Farbe:	rot
- Geruch:	mandelartig
- Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
- pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:	ca. 1,5
- Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	> 82 °C
- Flammpunkt:	Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.
- Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- Dampfdruck bei 20 °C:	23 hPa
- Dichte bei 20 °C:	1,13 g/cm ³
- Relative Dichte	nicht bestimmt
- Dampfdichte	nicht bestimmt
- Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	vollständig mischbar
- Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): nicht bestimmt	
- Viskosität:	
dynamisch:	nicht bestimmt
kinematisch:	nicht bestimmt
- 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.
Reaktionen mit Alkalien (Laugen).
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Metalle
starke Laugen (Basen)
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Fluorwasserstoff
Bei Reaktion mit Metallen Bildung von Wasserstoff.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.03.2016

Version Nr. 105

überarbeitet am: 28.05.2015

Handelsname: Tankwagenreiniger / Kanisterware Artikel-Nr. LOS7860

(Fortsetzung von Seite 7)

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Giftig bei Hautkontakt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

7647-01-0 Salzsäure

Oral LD50 900 mg/kg (Kaninchen)

Dermal LD50 > 5010 mg/kg (Kaninchen)

7664-38-2 Phosphorsäure

Oral LD50 2600 mg/kg (rat, female)

Dermal LD50 2740 mg/kg (rab)

69011-36-5 Isotridecanol, ethoxyliert

Oral LD50 300-2000 mg/kg (rat)

12125-02-9 Ammoniumchlorid

Oral LD50 1410 mg/kg (rat)

Dermal LD50 >2000 mg/kg (Kaninchen)

Fluorwasserstoff LC50 1276 ppm/1h (rat)

- Primäre Reizwirkung:

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut. Gefahr durch Hautresorption.

Flußsäure durchdringt die Haut und zerstört tiefere Gewebeschichten. Hautschädigungen können um 1-2 Tage verzögert eintreten.

- Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

- Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

7647-01-0 Salzsäure

EC 50 0,23 mg/l (Belebtschlamm (Methode OECD 209)) (pH 5,2)

EC 50 / 48 h 4,92 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

LC 50 / 96 h 3,25 mg/l (Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus))

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.03.2016

Version Nr. 105

überarbeitet am: 28.05.2015

Handelsname: Tankwagenreiniger / Kanisterware Artikel-Nr. LOS7860

(Fortsetzung von Seite 8)

7664-38-2 Phosphorsäure	
EC 50 / 48 h	> 100 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (OECD 202)
EC 50 / 72 h	> 100 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) (OECD 201)
LC 50 / 96 h	98-106 mg/l (Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>))
NOEC / 72 h	100 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) (OECD 201)
69011-36-5 Isotridecanol, ethoxyliert	
EC 50 / 48 h	1 - 10 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (OECD TG 202)
EC 50 / 72 h	1 - 10 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>) (OECD TG 201)
LC 50 / 96 h	1 - 10 mg/l (<i>Cyprinus carpio</i>) (OECD TG 203)
12125-02-9 Ammoniumchlorid	
EC 50 / 48 h	136,6 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>))
LC 50 / 96 h	42,91 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>))

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

69011-36-5 Isotridecanol, ethoxyliert	
Biolog. Abbaubarkeit	> 70 % (OECD 301A) (28 d) > 60 % (OECD 301 B) (28 d)

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Ökotoxische Wirkungen:- **Bemerkung:** Schädigung auf Fische, Plankton und festsitzende Organismen durch pH-Verschiebung möglich.**- Weitere ökologische Hinweise:****- Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungskategorie 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend gemäß VwVwS.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung- **PBT:** Nicht anwendbar.- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch gelangt das Produkt in das Abwasser.

Neutralisation des Abwassers mit Kalkmilch möglich.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 03.03.2016

Version Nr. 105

überarbeitet am: 28.05.2015

Handelsname: Tankwagenreiniger / Kanisterware Artikel-Nr. LOS7860

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Abfallschlüsselnummer:**
Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfehlung:**
Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

*** ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- 14.1 UN-Nummer - ADR, IMDG, IATA	UN3264
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - ADR - IMDG, IATA	3264 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (CHLORWASSERSTOFFSÄURE) CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (HYDROCHLORIC ACID)
- 14.3 Transportgefahrenklassen - ADR - Klasse - Gefahrzettel	8 (C1) Ätzende Stoffe 8
- IMDG, IATA - Class - Label	8 Ätzende Stoffe 8
- 14.4 Verpackungsgruppe - ADR, IMDG, IATA	II
- 14.5 Umweltgefahren: - Marine pollutant:	Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr(Kemler-Zahl): - EMS-Nummer: - Segregation groups	Nicht anwendbar. 80 F-A,S-B Acids
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben: - ADR - Begrenzte Menge (LQ) - Freigestellte Mengen (EQ) - Beförderungskategorie	1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml 2

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 03.03.2016

Version Nr. 105

überarbeitet am: 28.05.2015

Handelsname: Tankwagenreiniger / Kanisterware Artikel-Nr. LOS7860

(Fortsetzung von Seite 10)

- Tunnelbeschränkungscode	E
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
- UN "Model Regulation":	UN3264, ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER F L Ü S S I G E R S T O F F , N . A . G . (CHLORWASSERSTOFFSÄURE), 8, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS06

- **Signalwort Gefahr**

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Fluorwasserstoffsäure

Isotridecanol, ethoxyliert

Ammoniumchlorid

- **Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

- **Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 03.03.2016

Version Nr. 105

überarbeitet am: 28.05.2015

Handelsname: Tankwagenreiniger / Kanisterware Artikel-Nr. LOS7860

(Fortsetzung von Seite 11)

- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
II	< 2,5

- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Anwendung: Anwendungshinweise bitte dem technischen Merkblatt entnehmen.**- Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H- und R-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe auskunftgebender Bereich**- Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

LEV: Local Exhaust Ventilation

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Met. Corr. 1: Corrosive to metals, Hazard Category 1

Acute Tox. 2: Acute toxicity, Hazard Category 2

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Acute Tox. 1: Acute toxicity, Hazard Category 1

Acute Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3

Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert